

## Interview mit André Dubois: der Einfluss Christian Calmes' als erster Generalsekretär des Rates (Brüssel, 8. Dezember 2006)

**Quelle:** Interview d'André Dubois / ANDRÉ DUBOIS, Étienne Deschamps.- Bruxelles: CVCE [Prod.], 08.12.2006. CVCE, Sanem. - VIDEO (00:01:57, Couleur, Son original).

**Urheberrecht:** (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

**URL:**

[http://www.cvce.eu/obj/interview\\_mit\\_andre\\_dubois\\_der\\_einfluss\\_christian\\_calmes\\_als\\_erster\\_generalsekretar\\_des\\_rates\\_brussel\\_8\\_dezember\\_2006-de-af7c844b-def9-4e66-9312-ddb2c924dca5.html](http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_andre_dubois_der_einfluss_christian_calmes_als_erster_generalsekretar_des_rates_brussel_8_dezember_2006-de-af7c844b-def9-4e66-9312-ddb2c924dca5.html)



**Publication date:** 05/07/2016

## Interview mit André Dubois: der Einfluss Christian Calmes' als erster Generalsekretär des Rates (Brüssel, 8. Dezember 2006)

[Étienne Deschamps] Sie haben den Namen Christian Calmes' schon das eine oder andere Mal erwähnt, luxemburgischer Beamter und erster Generalsekretär des Rates. Einige Andeutungen haben Sie ja bereits gemacht, aber wie würden Sie seinen Einfluss bei der Umsetzung dieser ganzen Unternehmung, beim Aufbau dieses ersten Stabs und der Verwirklichung von etwas, das man praktisch von Null an aufbauen musste, beschreiben?

[André Dubois] Wie Sie gesagt haben, war er es, der das Sekretariat aufgebaut hat, und ich glaube, dass auch tatsächlich er es war, der ihm seinen Geist einhauchte, seinen Geist, der einer sehr strengen Ethik folgte und sich auf vollkommene Unparteilichkeit und Loyalität gegenüber dem europäischen Ideal gründete. Ich denke, für ein Sekretariat ist das von grundlegender Bedeutung, und dieser Geist, von dem Herr Calmes wirklich inspiriert war, ist heute noch spürbar. Wenn Sie das Buch lesen, das Giscard d'Estaing über die Europäische Verfassung geschrieben hat, werden Sie feststellen, dass er diesem Geist der Loyalität und Objektivität des Sekretariats Anerkennung zollt. Ich denke, es war wirklich er, der diesen Geist mitbrachte. Er genoss das vollste Vertrauen der Regierungen. Ich glaube mich daran zu erinnern, bin mir aber nicht sicher, dass er auf Vorschlag des Bundeskanzlers Adenauer, dessen Sprache er im Übrigen perfekt beherrschte, in dieses Amt berufen wurde. Er hatte die Diplomatenlaufbahn verfolgt, er war Bürger eines Landes, das während des Krieges vom Reich annektiert worden war, er war aktiv in der Resistance tätig gewesen. Und ich muss sagen, dass er auch sehr menschlich war, ein Vater von fünf Kindern. Ich habe ihn in wirklich sehr, sehr guter Erinnerung.